

mir mit halben Werten die Ver-
 schätzung der Güter. Erst
 nach dem diese geschahen war
 kam mir der Herrmann Erbs
 zu uns, der mich zwar mit
 großer Achtung umgibt,
 aber nicht geringt war mich
 über das sächsische Kobaltwerk
 zu informieren als sich
 über das seine informieren
 zu lassen. Vor in demsel-
 ben Jahr mußte ich mit
 ganz zerbrosenen Wagen
 den Herrn Erbs nach
 nach Abensberg zu reisen
 gehen.

Die Kobaltgruben von
 Werra liegen auf Mühlberg
 und Amundtsberg. Die Gruben
 liegen in Erbsitz und Horn-
 und Singsfelden und unter
 Orndorf Hölldingdorf, in einem